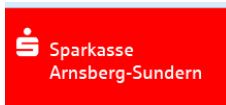


# Beteiligungsbericht zum 31.12.2017



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>3</b>
<b>Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
I. Allgemeines zur wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen ..	4
II. Allgemeines zur Berichtspflicht .....	10
<b>Übersicht über den Bestand an Beteiligungen und Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Sundern gem. § 52 Abs. 3 GemHVO .....</b>	<b>11</b>
<b>Liquidationen und Neugründungen .....</b>	<b>11</b>
<b>Die Beteiligungen der Stadt Sundern im Geschäftsjahr 2016 .....</b>	<b>12</b>
Stadtwerke Sundern .....	13
Sorpesee GmbH .....	19
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH .....	25
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest .....	30
Stadtmarketing Sundern eG.....	35
Sparkasse Arnsberg-Sundern .....	42
Volksbank Sauerland eG .....	45
Zweckverband KDVB Citkomm .....	48
Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern.....	52
<b>Erläuterungen zu den - bei den Mehrheitsbeteiligungen - verwendeten Kennzahlen ...</b>	<b>56</b>

## Der Bürgermeister

### Vorwort

Die Stadt Sundern hat mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) die doppelte Buchführung zum 01.01.2008 eingeführt. Zahlreiche Neuerungen und Änderungen sind dabei in Kraft getreten.

So hat die Stadt Sundern gemäß § 117 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in welchem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, erläutert werden.

Er ist gemäß § 117 Abs. 2 GO NW dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Er soll die Bürger, die politischen Vertreter im Rat und seinen Ausschüssen sowie die Mitglieder der Verwaltung über

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen
- sowie die Zusammensetzung der Organe der einzelnen kommunalen Beteiligungen informieren.

Die Stadt Sundern ist für das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger verantwortlich. Entsprechend diesem Leitsatz erfüllt sie zahlreiche Aufgaben in der Daseinsvorsorge und bietet umfassende öffentliche Dienstleistungen an. Damit soll die Lebensqualität und die Infrastruktur bewahrt und für die Zukunft gefördert werden.

Mit dem vorliegenden Bericht wird sowohl dem Rat als auch den Bürgerinnen und Bürgern ein umfassendes und transparentes Bild über die wirtschaftlichen Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts gegeben. Neben den allgemeinen Daten der Beteiligungsgesellschaften gibt der Bericht Auskunft über die wesentlichen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Informationen der Unternehmen.

In diesem Beteiligungsbericht werden alle Beteiligungen zum Zeitpunkt 31.12.2017 dargestellt.

## Allgemeines

### I. Allgemeines zur wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Gem. § 107 I GO NW ist als wirtschaftliche Beteiligung der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Gilt diese wirtschaftliche Betätigung als nichtwirtschaftliche Betätigung i.S. des § 107 II GO NW, so handelt es sich um den Betrieb einer Einrichtung.

Gem. § 107 GO NW darf sich die Gemeinde wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb bestimmter Bereiche der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser oder wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Unter einem öffentlichen Zweck ist die Förderung des Gemeinwohls zu verstehen. Steht die Daseinsvorsorge im Vordergrund oder handelt es sich um Aufgaben zur Förderung der örtlichen Infrastruktur oder der Wettbewerbs- und Arbeitsplatzsicherung, so liegt ein öffentlicher Zweck vor. Es muss sich ein Bedürfnis der örtlichen Gemeinschaft ergeben.

Ein öffentlicher Zweck liegt nicht vor, wenn bereits genügend Anbieter auf dem Markt vorhanden sind oder reine Gewinnerzielung verfolgt wird.

**Beteiligungen** sind Anteile der Kommunen an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesen Unternehmen und Einrichtungen herzustellen (vgl. § 271 I HGB).

Entscheidend ist hierbei die Beteiligungsabsicht, nicht die Beteiligungshöhe. Danach ergibt sich eine Beteiligungsdefinition, die somit grundsätzlich größer Null lautet. Als Beteiligung gilt im Zweifel ein Anteil am Nennkapital von mehr als 20 %.

Für die Differenzierung zwischen Beteiligung und Finanzanlage kommt es auf subjektive Merkmale in der Person des Anteilseigners an. So spricht das Kriterium einer beabsichtigten unternehmerischen

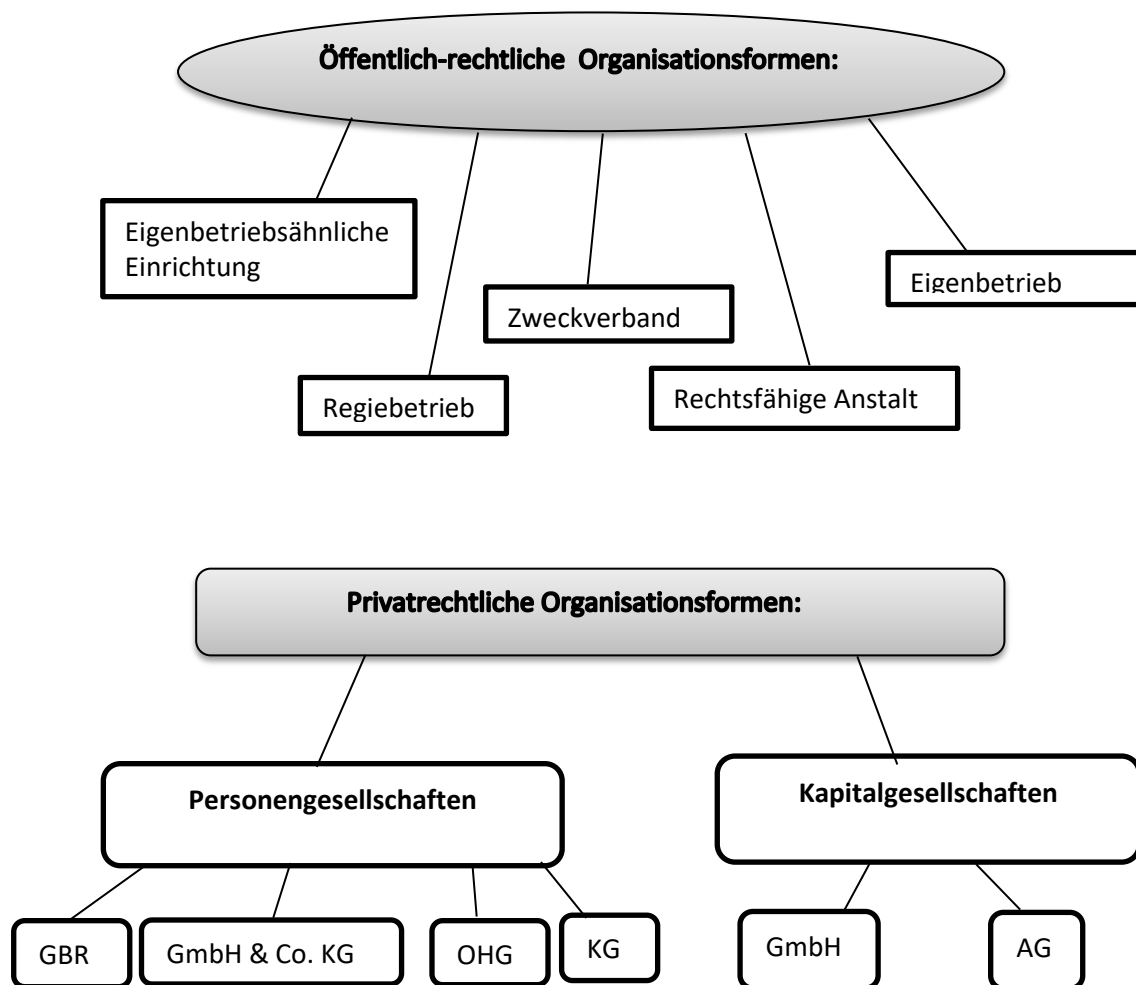
## Der Bürgermeister

Einflussnahme für das Vorliegen einer Beteiligung, während das Halten mit dem Ziel eines einflusslosen Dauerbesitzes ein Indiz für eine reine Finanzanlage ist.

### Die wichtigsten Organisationsformen für kommunale Betriebe:

Zur Erfüllung kommunaler Aufgaben kann die Kommune also (unter den Voraussetzungen des § 107 I GO NW) Unternehmen und Einrichtungen gründen oder sich an ihnen beteiligen.

Hierzu kann sich die Kommune unter bestimmten Voraussetzungen verschiedener Organisationsformen bedienen:



## Der Bürgermeister

### Die für die Stadt Sundern relevanten Rechtsformen kommunaler Betriebe:

#### a) **Rechtlich unselbständige** Einrichtungen

##### Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen (öffentlich-rechtlich)

Der Eigenbetrieb ist die älteste öffentliche Rechtsform für kommunale Betriebe. In den Kommunen war die Rechtsform Eigenbetrieb vor allem für große Betriebe der Ver- und Entsorgung wie ÖPNV-Betriebe oder Gas-, Strom und Wasserversorger geschaffen worden. Mittlerweile findet sich die Rechtsform aber auch bei Theatern, Kindereinrichtungen oder Bauhöfen.

Eigenbetriebe haben ihre Rechtsgrundlage in den jeweiligen Eigenbetriebsgesetzen der Länder und in einer vom jeweiligen Innenministerium erlassenen Eigenbetriebsverordnung (EigVO). Die Errichtung des Eigenbetriebs unterliegt dem kommunalen Satzungsrecht und wird in der Betriebssatzung vom Rat beschlossen.

Eigenbetriebe unterstehen der unmittelbaren Kontrolle des Gemeinderats und sind rechtlich unselbständig. Sie handeln stellvertretend für die Kommune.

Eigenbetriebe sind nach der GO NRW Sondervermögen der Kommunen. Ihr Jahresabschluss mit der Bilanz, der Erfolgsrechnung oder dem Stellenplan ist im Anhang des Haushaltsplans der Gemeinde zu veröffentlichen. Dort erscheint nach dem Nettoprinzip (saldiert) nur der Differenzbetrag zwischen Einnahmen und Ausgaben als Gewinnabführung oder Verlustausgleich. Ihre Rechnungslegung unterliegt den Vorschriften der jeweiligen Eigenbetriebsverordnung.

Die Form der Rechnungslegung orientiert sich dabei an den kaufmännischen Rechnungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). Aufgrund dessen verfügen sie über ein voll ausgebautes Rechnungswesen, werden von einer eigenverantwortlichen Betriebsleitung geführt und durch einen Betriebsausschuss kontrolliert.

#### b) **Rechtlich selbständige** Einrichtungen

##### Anstalt des öffentlichen Rechts (öffentlich-rechtlich)

Die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) ist eine mit einer öffentlichen Aufgabe betraute Institution, deren Aufgabe ihr gesetzlich oder satzungsmäßig zugewiesen worden ist.

Ihre meist staatlichen oder kommunalen Aufgaben werden in ihrer Satzung festgelegt. Sie bündelt sachliche Mittel (Gebäude, Einrichtung, Fahrzeuge usw.) und Personal (Planstellen für Beamte und Arbeitnehmer) in einer Organisationseinheit. Überwiegend ist die Anstalt öffentlichen Rechts rechtlich selbstständig, mithin juristische Person des öffentlichen Rechts.

## Der Bürgermeister

AöR dienen einem bestimmten Nutzungszweck und sind im Unterschied zu Körperschaften des öffentlichen Rechts nicht mitgliederschaftlich organisiert. AöRs haben stattdessen Benutzer. Das Verhältnis zwischen Anstalt und ihren Benutzern wird durch eine Anstaltsordnung bestimmt.

Man unterscheidet in Deutschland bundesunmittelbare (Bundesanstalt) und landesunmittelbare (Landesanstalt) AöRs. Darüber hinaus gibt es zunehmend auch kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

Kommunale AöRs sind häufig die Sparkassen, die in der Regel von einem oder mehreren Stadt- und/oder Landkreisen getragen werden. Nach Maßgabe des Landesrechts können auch die zugelassenen kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende („Hartz IV“) nach dem SGB II rechtsfähige AöRs gründen, die als „besondere Einrichtung“ nach § 6a SGB II für die Erfüllung der entsprechenden Aufgaben zuständig sind.

Im Unterschied zu Eigenbetrieben der Gemeinde sind kommunale AöRs rechtsfähig und besitzen oft die Dienstherrnfähigkeit, können also eigene Beamte haben.

Der Träger einer Anstalt ist im Rahmen der so genannten Trägerlast verpflichtet, seine Anstalt mit den zur Aufgabenerfüllung nötigen finanziellen Mitteln auszustatten und so für die Dauer ihres Bestehens funktionsfähig zu erhalten. Die Gewährträgerhaftung dient dem Gläubigerschutz.

Aufgrund der Gewährträgerhaftung haftet der Träger für die Verbindlichkeiten der Anstalt grundsätzlich subsidiär unbegrenzt. Bei Anstalten, die stärker am Wirtschaftsleben und am Wettbewerb teilnehmen (z. B. Sparkassen, Landesbausparkassen, Landesbanken, öffentlich-rechtliche Bank- und Kreditinstitute, öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen) ist somit ein Insolvenzverfahren möglich.

### Zweckverband (öffentlich-rechtlich)

Ein Zweckverband ist ein Zusammenschluss mehrerer kommunaler Gebietskörperschaften nach deutschem Recht. Grundlage ist ein Gesetz und/oder ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zur gemeinsamen Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Zweckverbände sind die bekannteste und häufigste Form interkommunaler Kooperation.

So sind z.B. die Städte Arnsberg und Sundern gemeinsam Träger der Sparkasse Arnsberg-Sundern in einem Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW). Gemeinden und Gemeindeverbände können Aufgaben, zu deren Wahrnehmung sie berechtigt oder verpflichtet sind, nach den Vorschriften dieses Gesetzes gemeinsam wahrnehmen.

## Der Bürgermeister

### Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) (privat-rechtlich)

Bei einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist die Haftung der Gesellschafter auf das Stammkapital beschränkt, das einen Betrag von mindestens 25.000 Euro aufweisen muss.

Dieser Betrag ergibt sich aus Einlagen der Gesellschafter.

Vor der Eintragung in das Handelsregister müssen mindestens 25 % des Stammkapitals eingezahlt sein. Für Verbindlichkeiten haftet die GmbH gegenüber ihren Gläubigern nur mit dem Gesellschaftsvermögen.

Organe einer GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Ein Aufsichtsrat kann gebildet werden, wenn die GmbH mehr als 500 Arbeitnehmer beschäftigt.

Im Gesellschaftervertrag einer GmbH müssen nach dem GmbH-Gesetz der Sitz, der Gesamtbetrag des Stammkapitals und die Höhe der Stammeinlage eines jeden Gesellschafters festgelegt sein. Darüber hinaus sind weitere Regelungen möglich.

Der Jahresabschluss einer GmbH wird durch die Geschäftsführung erstellt. Über die Verwendung des Jahreserfolges (Gewinn oder Verlust) haben die Gesellschafter innerhalb der ersten acht Monate des Folgejahres zu entscheiden. Gewinn kann entweder an die Gesellschafter verteilt, in die Rücklage eingestellt, oder in das kommende Geschäftsjahr als Gewinnvortrag übernommen werden.

Die Gewinnverteilung erfolgt nach der Regelung im Gesellschaftsvertrag. Wenn dort keine Regelung getroffen wurde, wird gemäß der gesetzlichen Bestimmungen (§ 29 GmbH-Gesetz) eine Verteilung im Verhältnis der Geschäftsanteile vorgenommen.

### Aktiengesellschaft (AG) (privat-rechtlich)

Eine Aktiengesellschaft ist wie die GmbH eine Handelsgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (sog. "juristische Person").

Ihre Gesellschafter, die Aktionäre, sind mit Einlagen an dem in Aktien zerlegten Grundkapital beteiligt. Das Mindestkapital einer AG beträgt 50.000 Euro.

Die AG entsteht wie die GmbH erst mit der Eintragung in das Handelsregister.

Die AG haftet gegenüber den Gläubigern lediglich mit dem Grundkapital der AG, die Aktionäre haften nicht persönlich für Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Ihre Haftung ist auf ihren Kapitalanteil beschränkt.

Die Aktie verkörpert das Anteilsrecht und ist grundsätzlich frei übertragbar. Es gibt börsennotierte und nicht börsennotierte AGs. Die Aktionäre erhalten als Anteilseigner ihre Gewinnanteile in Form von Dividenden. Aktionäre haben verschiedene Rechte, z. B. die Teilnahme an der Hauptversammlung, Stimm- und Auskunftsrechte und Anspruch auf Dividenden.

Die Aktionäre beschließen auch über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Ausschüttung oder Thesaurierung).



## Der Bürgermeister

Die Organe der AG sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung.  
(Die Stadt Sundern hält keine Beteiligungen an Aktiengesellschaften.)

### Eingetragene Genossenschaft (eG) (privat-rechtlich)

Die eG ist gesetzlich im Genossenschaftsgesetz (GenG) geregelt.

Sie besitzt als juristische Person eine eigene Rechtspersönlichkeit und wird durch einen schriftlichen Vertrag (»Statut«) durch mindestens sieben Gesellschafter (Genossen) gegründet.

Eine Besonderheit der eG besteht in ihrer nicht geschlossenen Mitgliederzahl, d.h., die Zahl der Genossen kann sich durch freien Wechsel ständig verändern.

Die nicht geschlossene Mitgliederzahl hat zur Folge, dass das Eigenkapital im Unterschied zu den Kapitalgesellschaften schwanken kann, weil Genossen, die aus der Gesellschaft austreten, ihren Geschäftsanteil ausbezahlt bekommen.

Unabhängig von der Höhe seines Geschäftsanteils hat jeder Genosse in der Generalversammlung eine Stimme. Das Anteilskapital der Genossenschaft setzt sich aus den Einlagen der Genossen zusammen. Die Haftung ist auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt.

Die Genossenschaft verfügt über drei Organe.

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte und wird durch den Aufsichtsrat kontrolliert.

Die Generalversammlung als Vertreter der Anteilseigner wählt Vorstand und Aufsichtsrat und entlastet beide Organe am Ende des Geschäftsjahres.

## Der Bürgermeister

### II. Allgemeines zur Berichtspflicht

Gem. § 117 GO NW hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen.

Im Beteiligungsbericht sind gem. § 52 Abs. 1 GemHVO gesondert anzugeben und zu erläutern:

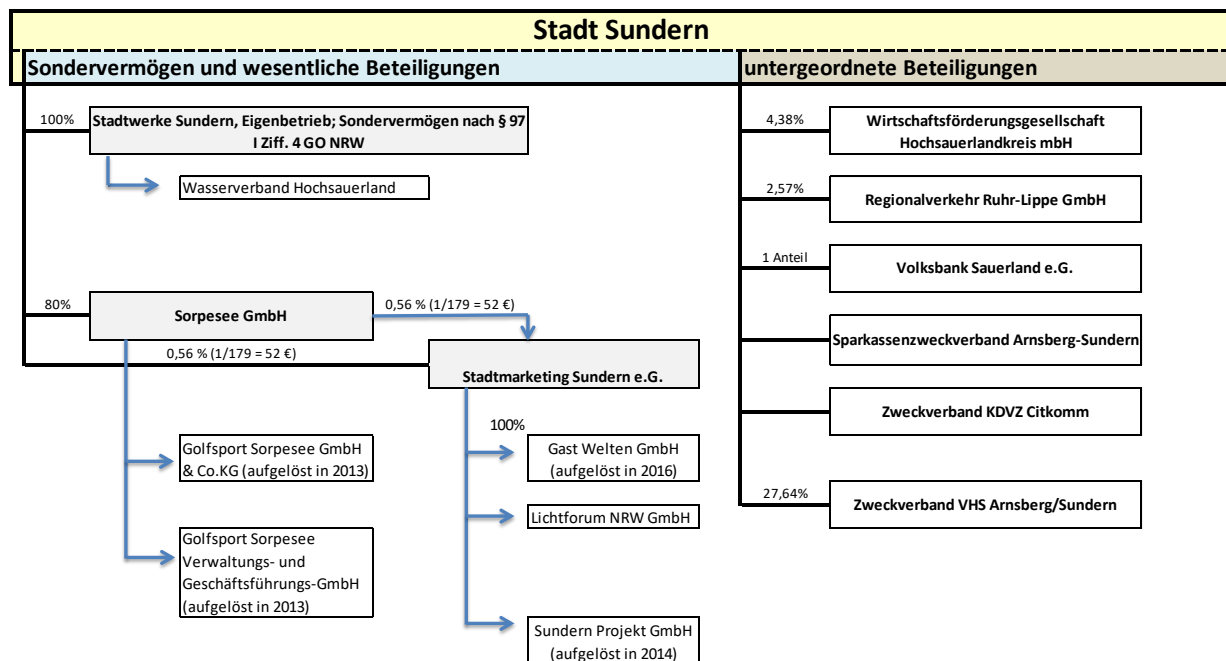
1. die Ziele der Beteiligung
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligung,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

**Der Bürgermeister**

**Übersicht über den Bestand an Beteiligungen und Anteilen an Unternehmen und Einrichtungen der Stadt Sundern gem. § 52 Abs. 3 GemHVO**

Gem. § 52 Abs. 3 GemHVO ist dem Bericht eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Die Übersicht gliedert sich in die Bereiche „Sondervermögen/wesentliche Beteiligungen“ (mind. 50% Beteiligung) und „Beteiligungen mit untergeordneter Bedeutung“ (unter 50% Beteiligung) und stellt sich zum 31.12.2017 folgendermaßen dar:



**Liquidationen und Neugründungen**

Liquidationen oder Neugründungen erfolgten im Geschäftsjahr 2017 nicht.

## Der Bürgermeister

### **Die Beteiligungen der Stadt Sundern im Geschäftsjahr 2017**

Die einzelnen v.g. Beteiligungen der Stadt Sundern stellen sich im Geschäftsjahr 2017 folgendermaßen dar:

# Stadtwerke Sundern





Stadtwerke Sundern - Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Stadtwerke Sundern
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	Eigenbetrieb der Stadt Sundern (Sondervermögen gem. § 97 I Ziff. 4 GO NRW)
Satzung:	Betriebssatzung in der Fassung vom 07.11.2007; in der aktuellen Fassung vom 17. Mai 2011
Anschrift:	Am Wasserwerk 2, 59846 Sundern
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck des Eigenbetriebes ist die Gewinnung und Lieferung von Trinkwasser sowie die Entsorgung von Abwasser und Abfall im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
Betriebsleitung:	Herr Dipl.-Ing. Jürgen Schwarberg
Betriebsausschuss:	Droste, Hans-Friedrich (Vorsitzender) Penz, Peter (stellv. Vorsitzender) Behle, Ludger Fehling, Hanns-Rüdiger Franke, Sven Hengesbach, Holger Hoffmann, Tim Kaufmann, Werner Kettler, Jörg Milewski, Friedrich Pötter, Heinz-Gerd Roters, Markus Schauerte, Marcus Schäfer, Manfred Schlicker, Manfred Simon, Guido Vogt, Magnus
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	10.880.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	100 %

**Der Bürgermeister**

Vertretung:	In den Angelegenheiten der Stadtwerke Sundern wird die Stadt Sundern durch die Betriebsleitung vertreten, sofern die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsordnung keine anderen Regelungen treffen.	
Größenmerkmale:	Bilanzsumme in EUR	75.884.335,89
	Umsatzerlöse in EUR	14.015.892,60
Arbeitnehmer:	33	
	Der Betrieb entspricht hinsichtlich der Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gem. § 267 II HGB.	
Beteiligungen:	Wasserverband Hochsauerland	

**Der Bürgermeister**

**Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenet NRW**

**Kennzahlen Stadtwerke Sundern**

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	%	%	%	%
<b>Hauswirtschaftliche Gesamtsituation</b>				
Aufwandsdeckungsgrad	117	119	119	128
Eigenkapitalquote	36	36	37	36
Fehlbetragsquote	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Vermögenslage</b>				
Abschreibungsintensität	17,8	18,2	18,3	19,2
<b>Finanzlage</b>				
Liquidität II. Grades	39,43	29,07	27,18	36,53
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	6,59	4,93	5,24	5,07
<b>Ertragslage</b>				
Personalintensität	16,46	17,88	17,61	18,85

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich im Anhang des Berichts.



**Der Bürgermeister**

**Bilanz  
Stadtwerke Sundern**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017 EUR</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.619.435,86	4.937.584,86	5.247.594,81	5.534.410,55
2. technische Anlagen und Maschinen	367.063,64	382.713,64	398.493,64	407.720,62
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.094.485,13	67.548.547,04	67.447.140,23	67.480.691,39
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	133.352,19	99.693,63	69.211,97	155.458,82
	<b>73.214.336,82</b>	<b>72.968.539,17</b>	<b>73.162.440,65</b>	<b>73.578.281,38</b>
II. Finanzanlagen				
sonstige Ausleihungen	<b>399.396,22</b>	<b>428.264,84</b>	<b>455.742,17</b>	<b>481.895,26</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>195.464,93</b>	<b>204.521,80</b>	<b>186.129,83</b>	<b>208.361,18</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.504.495,31	594.265,78	828.435,66	865.241,04
2. Forderungen gegen Stadt Sundern	-	-	-	68.588,45
3. sonstige Vermögensgegenstände	103.116,84	97.464,80	100.744,19	94.968,89
	<b>1.607.612,15</b>	<b>691.730,58</b>	<b>929.179,85</b>	<b>1.028.798,38</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<b>467.525,77</b>	<b>476.813,81</b>	<b>240.244,10</b>	<b>468.736,72</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	-	-
<b>Summe Aktiva</b>	<b>75.884.335,89</b>	<b>74.769.870,20</b>	<b>74.973.736,60</b>	<b>75.766.072,92</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017 EUR</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	<b>10.880.000,00</b>	<b>10.880.000,00</b>	<b>10.880.000,00</b>	<b>10.880.000,00</b>
II. Kapitalrücklage	<b>6.401.592,81</b>	<b>6.401.592,81</b>	<b>6.401.592,81</b>	<b>6.401.592,81</b>
III. Gewinnrücklagen				
andere Gewinnrücklagen	<b>9.435.139,99</b>	<b>9.435.139,99</b>	<b>9.435.139,99</b>	<b>9.435.139,99</b>
IV. Eigenkapitalverzinsung	-	-	-	-
V. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	<b>541.561,04</b>	<b>541.561,04</b>	<b>791.561,04</b>	<b>791.561,04</b>
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>7.385.761,76</b>	<b>6.794.378,71</b>	<b>7.175.756,35</b>	<b>7.605.679,56</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.274.244,71	1.239.340,28	1.235.696,31	1.174.616,51
2. Steuerrückstellungen	-	-	-	-
3. sonstige Rückstellungen	554.300,00	440.100,00	349.500,00	362.750,00
	<b>1.828.544,71</b>	<b>1.679.440,28</b>	<b>1.585.196,31</b>	<b>1.537.366,51</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.931.570,94	36.425.724,14	37.297.722,15	38.599.796,09
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	584.914,22	636.861,16	508.204,30	427.846,49
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Sundern (Wasser, Abwasser, Abfall)	-	-	-	-
4. sonstige Verbindlichkeiten	2.895.250,42	1.975.172,07	898.563,65	87.090,43
	<b>39.411.735,58</b>	<b>39.037.757,37</b>	<b>38.704.490,10</b>	<b>39.114.733,01</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>75.884.335,89</b>	<b>74.769.870,20</b>	<b>74.973.736,60</b>	<b>75.766.072,92</b>

**Der Bürgermeister**

<b>Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Sundern</b>				
	01.01.-31.12.17 EUR	01.01.-31.12.16 EUR	01.01.-31.12.15 EUR	01.01.-31.12.14 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	14.015.892,60	13.607.236,72	13.023.544,03	13.066.990,10
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	198.860,12	138.901,92	136.637,05	167.211,46
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>	5.892,50	37.272,80	428.154,83	467.159,97
<b>4. Materialaufwand</b> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	323.972,21	293.877,15	301.770,05	403.840,47
<b>5. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	1.517.131,91	1.617.149,37	1.496.382,82	1.518.124,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	484.786,93	458.398,40	509.011,14	507.428,70
	<b>2.001.918,84</b>	<b>2.075.547,77</b>	<b>2.005.393,96</b>	<b>2.025.553,42</b>
<b>6. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.160.300,97	2.115.592,95	2.082.154,17	2.062.423,10
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	7.676.649,99	7.123.727,91	6.995.734,99	6.252.757,22
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	20.735,26	25.956,55	23.489,49	30.951,98
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1.124.902,50	1.209.060,22	1.333.439,02	1.422.628,81
<b>9.5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	-	893.333,21	1.565.110,49
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	56.738,95	109.599,84	12.103,29	3.380,04
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	896.897,02	881.962,15	-	-
12. außerordentliche Erträge	-	-	-	-
13. außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
<b>14. außerordentliches Ergebnis</b>	-	-	-	-
<b>16. sonstige Steuern</b>	17.447,02	2.512,15	1.779,92	2.105,19
	17.447,02	2.512,15	1.779,92	2.105,19
<b>17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>879.450,00</b>	<b>879.450,00</b>	<b>879.450,00</b>	<b>1.559.625,26</b>
<b>18. Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>541.561,04</b>	<b>791.561,04</b>	<b>791.561,04</b>	<b>990.986,51</b>
<b>19. Entnahmen aus Gewinnrücklagen aus anderen Gewinnrücklagen</b>	-	-	-	-
<b>20. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen</b>	-	-	-	811.950,73
21. Ausschüttung	879.450,00	1.129.450,00	879.450,00	947.100,00
<b>22. Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>541.561,04</b>	<b>541.561,04</b>	<b>791.561,04</b>	<b>791.561,04</b>

# Sorpesee GmbH



Sorpensee GmbH - Unternehmensdaten:



### **Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Sorpensee GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft für Erholung, Sport und Fremdenverkehr
Gründung:	UR-Nr. 398/1976 des Notars Norbert Hesse, Arnsberg, vom 28.07.1976
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	GmbH
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 16. Dezember 2016
Anschrift:	Hakenbrinkweg 2, 59846 Sundern
Handelsregistereintragung:	HRB 484, Amtsgericht Arnsberg
Dauer der Gesellschaft:	unbegrenzt
Betriebsgegenstand:	Öffentlicher Zweck der GmbH ist die Schaffung, Förderung und Unterhaltung von Erholungs-, Sport- und Fremdenverkehrseinrichtungen sowie der erforderlichen öffentlichen Infrastruktur im Bereich der Wochenenderholungsanlage Sorpensee.
Gesellschafter:	Stadt Sundern (80 %; 20.800 €) Ruhrverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Essen (20 %; 5.200 €)
Geschäftsführung:	Martin Levermann seit dem 27.11.2009
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	26.000,00 Euro
Beteiligungsverhältnis:	80 %
Beirat:	Ralph Brodel, Bürgermeister der Stadt Sundern Michael Pellmann, freies Ratsmitglied Jürgen ter Braak, SPD Fraktion Ursula Schnelle, Stadtkämmerin und Beisitzerin Peter Klein, Ruhrverband Niklas Wortmann, Prokurist
Gesellschafterversammlung:	Bürgermeister Brodel, Ralph Becker, Friederich Booke, Sebastian

### Der Bürgermeister

Stechele, Michael  
Klein, Hans  
Klein, Peter (Ruhrverband)  
Lange, Stefan  
Pellmann, Michael  
Pötter, Heinz-Gerd  
Schöler-Breuer, Elisabeth  
Simon, Guido  
ter Braak, Jürgen  
Thiele, Dorothee  
Thüsing, Josef (Ruhrverband)

Arbeitnehmer: 62 (davon 39 Aushilfskräfte)

Beteiligungen: Stadtmarketing Sundern e.G. mit einem Genossenschaftsanteil in Höhe von 51,12 €.  
Die Gesellschaften Golfsport Sorpesee GmbH & Co.KG und Golfsport Sorpesee Verwaltungs- und Geschäftsführungs-GmbH sind im Jahr 2013 durch Eintragung ins Handelsregister aufgelöst, aber noch nicht gelöscht worden.

**Der Bürgermeister**

**Kennzahlen in Anlehnung an das Kennzahlenset NRW**

**Kennzahlen Sorpesee GmbH**

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
	%	%	%	%
<b>Hauswirtschaftliche Gesamtsituation</b>				
Aufwandsdeckungsgrad	108,88	107,90	114,79	106,28
Eigenkapitalquote	30,3	28,4	28,5	26,5
Fehlbetragsquote	entfällt	1,18	entfällt	3,00
<b>Vermögenslage</b>				
Abschreibungsintensität	13,58	13,79	14,17	14,22
<b>Finanzlage</b>				
Liquidität II. Grades	32,1	95,7	90,34	39,16
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	12,4	7,8	5,36	7,66
<b>Ertragslage</b>				
Personalintensität	33,88	33,24	30,91	29,13

- Die Erläuterungen zu den Berechnungen der Kennzahlen befinden sich im Anhang des Berichts.

**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>				
<b>Sorpesee GmbH</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Lizenzen	138,17	1.026,17	3.692,17	6.460,17
2. Geleistete Anzahlungen	-	-	-	-
	<b>138,17</b>	<b>1.026,17</b>	<b>3.692,17</b>	<b>6.460,17</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.073.857,00	6.287.873,00	6.556.224,00	6.673.617,00
2. technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	958.649,05	864.243,05	899.031,05	979.590,55
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	40.990,38	-	-	18.858,80
	<b>7.073.496,43</b>	<b>7.152.116,05</b>	<b>7.455.255,05</b>	<b>7.672.066,35</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Beteiligungen	51,12	51,12	51,12	51,12
	<b>7.073.685,72</b>	<b>7.153.193,34</b>	<b>7.458.998,34</b>	<b>7.678.577,64</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<b>I. Vorräte</b>				
Waren	<b>10.807,46</b>	<b>10.427,35</b>	<b>10.116,60</b>	<b>9.038,62</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.818,53	56.260,67	98.431,10	86.843,71
2. Forderungen gegen Gesellschafter	-	167.346,05	192.769,01	142.796,49
3. sonstige Vermögensgegenstände	110.192,93	41.850,33	31.955,94	55.931,00
	<b>176.011,46</b>	<b>265.457,05</b>	<b>323.156,05</b>	<b>285.571,20</b>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>				
	232.204,59	357.239,62	90.837,49	9.915,73
	<b>419.023,51</b>	<b>633.124,02</b>	<b>424.110,14</b>	<b>304.525,55</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	<b>167,00</b>	<b>4.245,30</b>	<b>3.830,00</b>	<b>1.715,85</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>7.492.876,23</b>	<b>7.790.562,66</b>	<b>7.886.938,48</b>	<b>7.984.819,04</b>
<b>PASSIVA</b>				
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II. Kapitalrücklage	2.569.909,00	2.569.909,00	2.569.909,00	2.569.909,00
III. Gew innvortrag/Verlustvortrag	- 382.195,30	- 351.873,46	- 479.550,60	- 402.468,92
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	54.417,03	- 30.321,84	127.677,14	- 77.081,68
V. Bilanzgew inn/Bilanzverlust	-	-	-	-
	<b>2.268.130,73</b>	<b>2.213.713,70</b>	<b>2.244.035,54</b>	<b>2.116.358,40</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>				
	-	-	-	-
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	-	-
2. Steuerrückstellungen	9.355,00	25.394,00	46.045,00	4.424,00
3. sonstige Rückstellungen	88.580,00	106.600,00	142.380,00	101.020,00
	<b>97.935,00</b>	<b>131.994,00</b>	<b>188.425,00</b>	<b>105.444,00</b>

**Der Bürgermeister**

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017 EUR</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.222.967,15	4.404.750,41	4.499.312,91	4.615.344,68
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94.726,84	211.033,13	80.643,65	83.063,74
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	414.080,94	428.264,84	527.967,89	776.963,34
5. sonstige Verbindlichkeiten	190.065,69	194.089,39	138.466,40	101.332,65
	<b>4.921.840,62</b>	<b>5.238.137,77</b>	<b>5.246.390,85</b>	<b>5.576.704,41</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>204.969,88</b>	<b>206.717,19</b>	<b>208.087,09</b>	<b>186.312,23</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>7.492.876,23</b>	<b>7.790.562,66</b>	<b>7.886.938,48</b>	<b>7.984.819,04</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung der Sorpesee GmbH</b>				
	<b>01.01. - 31.12.17 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.16 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.15 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.14 EUR</b>
1. Umsatzerlöse	2.066.038,35	2.034.679,30	1.968.806,53	1.753.512,26
2. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
3. sonstige betriebliche Erträge	1.219.527,20	1.157.374,17	1.282.290,43	1.212.395,04
4. <b>Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	- 437.134,34	- 500.562,18	- 487.926,68	- 499.217,86
Aufwendungen für bezogene Waren	- 369.667,07	- 350.663,55	- 355.745,64	- 332.985,75
5. <b>Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	- 794.091,97	- 766.954,79	- 677.451,46	- 629.113,94
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 228.150,78	- 216.520,15	- 198.133,83	- 183.763,09
6. <b>Abschreibungen</b>				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 409.845,45	- 407.992,79	- 401.432,03	- 396.920,91
7. <b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	- 778.771,06	- 715.654,43	- 711.551,23	- 748.762,26
8. <b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	12,82	65,07	327,77	-
9. <b>Abschreibungen und Finanzanlagen</b>	-	-	-	-
10. <b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	- 194.242,59	- 228.897,92	- 237.258,11	- 244.651,37
10,5. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	-	<b>181.925,75</b>	- <b>69.507,88</b>
11. <b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	- 16.910,28	- 32.677,97	- 52.877,75	- 5.556,00
12. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>56.764,83</b>	<b>27.805,24</b>	-	-
13. <b>sonstige Steuern</b>	- 2.347,80	- 2.516,60	- 1.370,86	- 2.017,80
14. <b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>54.417,03</b>	- <b>30.321,84</b>	<b>127.677,14</b>	- <b>77.081,68</b>
15. <b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				
16. <b>Entnahme aus der Kapitalrücklage</b>				
<b>Bilanzverlust</b>				



# Wirtschaftsförderungs- gesellschaft Hochsauerlandkreis mbH





Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH

Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Wirtschaftsförderungsgesellschaft HSK mbH	
Rechtsform:	GmbH	
Sitz:	Steinstr. 27, 59872 Meschede	
Gründung und Gesellschafts- vertrag:	<p>Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Arnsberg unter der Nummer HR B 3108 eingetragen.</p> <p>Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft HSK mbH wurde durch notariellen Vertrag vom 03. März 1966 errichtet. Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 07.04.2014.</p>	
Betriebsgegenstand:	<p>Zweck der Gesellschaft ist es, die Struktur des Hochsauerlandkreises durch die Förderung der Wirtschaft, einschließlich des Fremdenverkehrs, des Verkehrs sowie sozialer, kultureller und sportlicher Einrichtungen, zu verbessern. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist u.a. darauf gerichtet, zum Abbau vorhandener und zur Verhinderung weiterer Arbeitslosigkeit (Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze) beizutragen und dem Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.</p>	
Stammkapital:	Das als gezeichnetes Kapital ausgewiesene Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.225.800,00 €	
Beteiligungsverhältnis:	4,4 %	
Gesellschafter:		
	VVGH	698.200,00 €
	Stadt Arnsberg	221.100,00 €
	<b>Stadt Sundern</b>	<b>53.700,00 €</b>
	Stadt Meschede	49.650,00 €
	Stadt Schmallerberg	37.850,00 €
	Stadt Brilon	37.850,00 €
	Stadt Marsberg	33.750,00 €
	Stadt Olsberg	23.050,00 €
	Stadt Winterberg	21.500,00 €
	Gemeinde Bestwig	17.900,00 €
	Gemeinde Eslohe	12.800,00 €
	Stadt Medebach	11.250,00 €
	Stadt Hallenberg	7.200,00 €

## Der Bürgermeister

Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Organe der Gesellschaft:	Gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages: <ul style="list-style-type: none"><li>- die Gesellschafterversammlung</li><li>- der Aufsichtsrat</li><li>- die Geschäftsführung</li></ul>
Gesellschafterversammlung:	Die Gesellschafterversammlung besteht aus 43 Mitgliedern (Stadt Sundern: Bürgermeister Ralph Brodel, Marc-Oliver Stiewe u. Elisabeth Schöler-Bräuer)
Aufsichtsrat:	Insgesamt 15 Mitglieder (Stadt Sundern: Beigeordneter Meinolf Kühn; stellvertretend: Julia Wagener)
Geschäftsführung:	Peter Gerhard Brandenburg (seit 01.01.2017) Herr Kreisdirektor Dr. Klaus Drathen (01.03.2012- 31.01.2017) Frank Linnekugel (seit 01.02.2017)
Prokurist:	Herr Dipl.-Verwaltungswirt Bernhard Schulte wurde Gesamtprokura zusammen mit einem Geschäftsführer erteilt.
Arbeitnehmer:	10
Beteiligungen:	Genossenschaftsanteile zum langfristigen Verbleib der Volksbank Sauerland i.H.v. 420,00 €.

**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>				
<b>Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	-	-	-
II. Sachanlagen	247.116,48	29.112,00	29.073,00	20.317,00
III. Finanzanlagen	<b>420</b>	<b>420,00</b>	-	-
	<b>247.536,48</b>	<b>29.532,00</b>	<b>29.073,00</b>	<b>20.317,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Unbebaute Grundstücke	-	-	-	12.218.188,46
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	13.081.029,95	12.751.448,95	12.876.704,04	-
3. Bebaute Grundstücke	-	-	-	485.847,64
4. geleistete Anzahlungen	-	23.548,65	-	268.383,35
	<b>13.081.029,95</b>	<b>12.774.997,60</b>	<b>12.876.704,04</b>	<b>12.972.419,45</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.918,61	50.314,89	16.955,60	54.778,25
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15.888,16	48.397,77	61.626,96	99.066,52
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.781.245,02	1.959.438,36	1.408.101,00	1.020.663,50
	<b>2.832.051,79</b>	<b>2.058.151,02</b>	<b>1.486.683,56</b>	<b>1.174.508,27</b>
III. Guthaben bei Kreditinstituten	175.341,59	1.337,09	71.977,23	144.243,41
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>570,78</b>	<b>2.397,00</b>	<b>9.032,25</b>	<b>2.076,18</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>16.336.530,59</b>	<b>14.866.414,71</b>	<b>14.473.470,08</b>	<b>14.313.564,31</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00	1.225.800,00
II. Kapitalrücklage	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32	1.355.805,32
	<b>2.581.605,32</b>	<b>2.581.605,32</b>	<b>2.581.605,32</b>	<b>2.581.605,32</b>
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-	1.679,00	1.679,00
2. Steuerrückstellungen	-	-	-	-
3. sonstige Rückstellungen	161.127,81	220.321,00	155.658,00	156.042,00
	<b>161.127,81</b>	<b>220.321,00</b>	<b>157.337,00</b>	<b>157.721,00</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.427.393,12	9.972.008,80	9.509.631,99	9.412.693,12
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-	150.000,00	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177.552,02	158.219,36	278.987,07	717.521,94
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	512.789,66	30.641,26	-	-
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.700.000,00	1.250.000,00	1.000.000,00	650.000,00
6. sonstige Verbindlichkeiten	776.062,66	653.618,97	795.908,70	794.022,93
	<b>13.593.797,46</b>	<b>12.064.488,39</b>	<b>11.734.527,76</b>	<b>11.574.237,99</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>16.336.530,59</b>	<b>14.866.414,71</b>	<b>14.473.470,08</b>	<b>14.313.564,31</b>

**Der Bürgermeister**

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis**

	01.01. - 31.12.17 EUR	01.01. - 31.12.16 EUR	01.01. - 31.12.15 EUR	01.01. - 31.12.14 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>1.069.906,76</b>	<b>704.048,42</b>	<b>697.363,16</b>	<b>3.460.937,11</b>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>550.261,10</b>	<b>654.905,43</b>	<b>293.467,51</b>	<b>1.813.705,42</b>
<b>3. Materialaufwand</b>				
a) Grundstückseinsatz (bis 2015)	-	-	321.887,55	4.143.183,53
b) sonstiger Grundstücksaufwand (bis 2015)	-	-	122.547,33	375.118,65
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	231.783,92	289.100,95	-	-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	577.985,62	53.555,46	-	-
	<b>809.769,54</b>	<b>342.656,41</b>	<b>444.434,88</b>	<b>4.518.302,18</b>
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	525.233,09	610.326,02	448.494,57	453.210,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	101.869,07	117.823,77	92.202,42	83.797,93
	<b>627.102,16</b>	<b>728.149,79</b>	<b>540.696,99</b>	<b>537.008,81</b>
<b>5. Abschreibungen</b>				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.829,99	5.929,09	6.970,59	6.538,57
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	8.101,24	-
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>403.029,67</b>	<b>596.732,29</b>	<b>380.009,65</b>	<b>387.959,56</b>
<b>7. Betriebsergebnis</b>	<b>- 225.563,50</b>	<b>- 314.513,73</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>8 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>507.924,81</b>	<b>438.016,98</b>	<b>420.628,19</b>	<b>177.932,31</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>298.009,04</b>	<b>283.571,91</b>	<b>281.722,73</b>	<b>303.120,69</b>
<b>10. Finanz- und Beteiligungsergebnis</b>	<b>- 254.206,54</b>	<b>154.445,07</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>11 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>- 250.477,22</b>	<b>- 300.354,97</b>
<b>12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>28.643,04</b>	<b>- 160.068,66</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>14. sonstige Steuern</b>	<b>28.643,04</b>	<b>33.619,69</b>	<b>28.400,56</b>	<b>28.138,53</b>
<b>15. Erträge aus Verlustübernahme</b>	<b>44.290,77</b>	<b>193.688,35</b>	<b>278.877,78</b>	<b>328.493,50</b>
<b>16. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

# Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest





Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH Soest - Unternehmensdaten:

**Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	
Rechtsform:	GmbH	
Sitz:	Soest	
Gesellschaftsvertrag:	Die aktuell gültige Fassung datiert vom 14. Juli 2017.	
Handelsregister:	HRB 5439, Amtsgericht Arnsberg	
Betriebsgegenstand:	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Sinne des § 107 I GO NW im Kreis Soest, im Hochsauerlandkreis sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen (z.B. Bussen, Kleinbusse, Taxen), ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.</p> <p>Die Gesellschaft erbringt öffentliche Personenverkehrsdienste im Linienverkehr als interner Betreiber für den Hochsauerlandkreis und den Kreis Soest einschließlich damit zusammenhängender ein- und ausbrechender Verkehre in die Gebiete benachbarter Aufgabenträger. Eine Teilnahme an wettbewerblichen Verfahren für die Erbringung öffentlicher Personenverkehrsdienste außerhalb des Hochsauerlandkreises und des Kreises Soest ist der Gesellschaft untersagt. Sie beteiligt sich nicht an Unternehmen, die auf einem solchen Wettbewerbsmarkt tätig sind. Sie beachtet die weiteren rechtlichen Beschränkungen für interne Betreiber.</p>	
Stammkapital:	6.161.100,00 €	
Beteiligungsverhältnis:	2,57 %	
Gesellschafter:	Kreis Soest	36,52 %
	Hochsauerlandkreis	35,15 %
	Stadt Arnsberg	7,45 %
	Stadt Hamm	5,35 %
	Stadt Soest	3,99 %
	Stadt Lippstadt	3,75 %
	<b>Stadt Sundern</b>	<b>2,57 %</b>
	Stadt Brilon	1,01 %
	Stadt Winterberg	0,71 %
	Stadt Medebach	0,55 %
	Stadt Warstein	0,39 %
	Stadt Werl	0,26 %

## Der Bürgermeister

Stadt Hallenberg	0,25 %
Gemeinde Ense	0,25 %
Gemeinde Möhnesee	0,25 %
Stadt Erwitte	0,25 %
Gemeinde Lippetal	0,25 %
Gemeinde Welver	0,25 %
Stadt Rүthen	0,25 %
Gemeinde Anröchte	0,25 %
Stadt Marsberg	0,15 %
Stadt Olsberg	0,15 %

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Aufsichtsrat: Insgesamt 18 Mitglieder

Geschäftsführung: Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) André Pieperjohanns  
(Einzelvertretungsberechtigt)

Gesellschafterversammlung: Insgesamt 22 Gesellschafter  
Stadt Sundern: Ralph Brodel

Arbeitnehmer: 171 (davon 14 Teilzeitkräfte)

Beteiligungen: Beteiligung an der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH, Münster mit 28,57 % (Eigenkapital: 2.214.500€), Beteiligung an der KEB Holding AG Dortmund mit 17,33 % (Eigenkapital: 378.127.171 €), RLG-Verkehrsdienst GmbH mit 100 %\*, Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH mit 3,57 % (Eigenkapital: 28.000 €; wurde am 08.12.2016 gegründet, nimmt ab 01.2017 Geschäftstätigkeit auf) sowie Anteile an der Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH, Köln in Höhe von ca. 4.000 €.

\*Das Tochterunternehmen RLG-VD wurde zum 31. August 2017 auf die RLG verschmolzen.



**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>				
<b>Regionalverkehr Ruhr-Lippe</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	48.128,00	28.997,03	35.558,72	66.224,86
II. Sachanlagen	16.852.348,92	15.962.989,98	16.001.622,10	15.473.356,90
III. Finanzanlagen	73.102.918,81	41.911.246,70	41.916.713,74	81.579.342,94
	<b>90.003.395,73</b>	<b>57.903.233,71</b>	<b>57.953.894,56</b>	<b>97.118.924,70</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>383.810,18</b>	<b>383.409,79</b>	<b>352.048,32</b>	<b>385.267,39</b>
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.132.648,26	1.316.779,36	776.703,77	797.804,31
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-	3.760.000,00	3.250.000,00	3.040.000,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	82.366,70	-	82.366,70	82.366,70
4. Forderungen gegen Gesellschafter	1.643.001,42	4.173.265,94	2.042.120,50	1.745.610,07
5. sonstige Vermögensgegenstände	1.124.755,28	2.253.953,96	3.915.355,87	5.033.151,28
	<b>3.982.771,66</b>	<b>11.503.999,26</b>	<b>10.066.546,84</b>	<b>10.698.932,36</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.763.192,42	366.628,15	254.985,40	156.480,45
	<b>8.129.774,26</b>	<b>12.254.037,20</b>	<b>10.673.580,56</b>	<b>11.240.680,20</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.075,94</b>	<b>10.030,64</b>	<b>9.776,37</b>	<b>9.841,95</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>98.143.245,93</b>	<b>70.167.301,55</b>	<b>68.637.251,49</b>	<b>108.369.446,85</b>

<b>PASSIVA</b>				
	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Eigenkapital	6.161.100,00	6.161.100,00	6.161.100,00	6.161.100,00
II. Kapitalrücklage	43.448,99	-	2.725.679,64	2.609.882,75
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	18.532.889,01	1.229.610,17	- 5.340.013,90	22.979.750,99
	<b>24.737.438,00</b>	<b>7.390.710,17</b>	<b>3.546.765,74</b>	<b>31.750.733,74</b>
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>				
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	147.322,00	148.587,00	158.339,00	162.563,00
2. Steuerrückstellungen	2.320,00	9.820,00	-	-
3. sonstige Rückstellungen	6.631.835,07	5.493.898,84	3.802.769,85	4.325.705,91
	<b>6.781.477,07</b>	<b>5.652.305,84</b>	<b>3.961.108,85</b>	<b>4.488.268,91</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.671.720,03	31.214.768,97	29.186.583,97	29.569.938,90
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.327.713,39	2.259.594,93	5.154.764,44	3.569.605,87
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	4.000.467,31	3.438.875,47	3.279.019,34
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	86.145,82	2.751.156,55	2.469.024,21	3.157.286,79
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	28.728.511,24	16.399.660,90	20.292.729,88	32.169.181,21
4. sonstige Verbindlichkeiten	799.088,17	487.713,72	576.685,90	374.740,30
	<b>66.613.178,65</b>	<b>57.113.362,38</b>	<b>61.118.663,87</b>	<b>72.119.772,41</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>11.152,21</b>	<b>10.923,16</b>	<b>10.713,03</b>	<b>10.671,79</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>98.143.245,93</b>	<b>70.167.301,55</b>	<b>68.637.251,49</b>	<b>108.369.446,85</b>

**Der Bürgermeister**

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Regionalverkehr Ruhr-Lippe**

	01.01. - 31.12.17 EUR	01.01. - 31.12.16 EUR	01.01. - 31.12.15 EUR	01.01. - 31.12.14 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	28.997.624,85	28.014.994,77	21.621.277,31	21.943.036,40
<b>2. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	-	-	-	-
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>	31.584.501,01	793.252,31	16.399.058,04	3.998.907,95
	<b>60.582.125,86</b>	<b>28.808.247,08</b>	<b>38.020.335,35</b>	<b>25.941.944,35</b>
<b>4. Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.137.068,81	2.962.458,75	2.982.009,69	3.343.473,25
Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.419.926,98	14.176.591,09	11.521.185,18	10.876.513,83
	<b>16.556.995,79</b>	<b>17.139.049,84</b>	<b>14.503.194,87</b>	<b>14.219.987,08</b>
<b>5. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	6.388.819,32	5.727.095,69	5.718.277,54	6.083.253,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.945.336,66	1.668.398,12	1.661.613,41	1.746.921,03
	<b>8.334.155,98</b>	<b>7.395.493,81</b>	<b>7.379.890,95</b>	<b>7.830.174,53</b>
<b>6. Abschreibungen</b>				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.581.627,54	2.483.455,97	2.340.009,80	2.160.915,86
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	13.888.967,81	1.414.077,82	4.242.613,43	4.423.933,77
<b>8. Erträge aus Beteiligungen</b>	120,00	120,00	3.774.592,68	4.020.798,88
<b>9. Erträge aus Ausleihungen des Anlagevermögens</b>	82.366,70	853.877,61	936.244,31	936.244,31
<b>10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	282,18	307,46	587,65	13.274,56
<b>11. Abschreibungen und Finanzanlagen</b>	-	-	39.659.306,04	-
<b>12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	1.285.289,68	1.396.286,08	2.022.991,57	2.367.986,54
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	-	<b>- 27.416.246,67</b>	<b>- 90.735,68</b>
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>18.017.857,94</b>	<b>- 165.811,37</b>	-	-
<b>15. außerordentliche Aufwendungen</b>	-	-	-	-
<b>16. sonstige Steuern</b>	24.291,80	23.901,33	23.518,22	25.061,21
<b>17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>17.993.566,14</b>	<b>- 189.712,70</b>	<b>- 27.439.764,89</b>	<b>- 115.796,89</b>
<b>18. Vorabausschüttung auf Jahresüberschuss</b>				
<b>19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				
<b>Bilanzgewinn</b>				

# Stadtmarketing Sundern eG



Stadtmarketing Sundern e.G. – Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Stadtmarketing Sundern eG
Sitz des Betriebes:	Sundern
Rechtsform:	Genossenschaft
Satzung:	Statut vom 10.02.1998
Anschrift:	Rathausplatz 7, 59846 Sundern
Eintragung ins Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Arnsberg, GnR 125
Gegenstand der Genossenschaft:	<p>a) die Erhaltung und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion Sundern, insbesondere als Einkaufs-, Urlaubs-, Erholungs-, Freizeit- und Produktionsstätte;</p> <p>b) Sicherung und Stärkung der selbständigen Existenz der einzelnen Mitglieder insbesondere durch:</p> <p>Planung, Organisation und Durchführung von gemeinsamen Image- u. Werbemaßnahmen Planung, Organisation und Durchführung von gemeinsamen Aktions- u. Veranstaltungsmaßnahmen Planung, Organisation und Durchführung aller Maßnahmen, die zur Erreichung des wirtschaftlichen Zwecks dienlich sind.</p>
Vorstand:	Siegfried Huff Tim Hoffmann
Vertretung:	Zwei Vorstandsmitglieder können rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnen und Erklärungen abgeben. Die Genossenschaft kann auch durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten werden.
Aufsichtsrat:	Ralph Brodel (Vorsitzender) Karl Ludwig Leib Antonius Becker Jörg Hengesbach Jens Kunen Sebastian Booke

## Der Bürgermeister

Zahl der Genossen:	179
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit 1 Anteil (0,56 %) direkt, und über die Sorpese See GmbH anteilig zu 80% an deren 1 Anteil an der Stadtmarketing eG beteiligt.
Zuständiger Prüfverband:	Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband eV, Münster
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Geschäftsguthaben:	11.312,50 € (Verminderung 2017: 2.004,50 €)
Zahl der Beschäftigten:	4
Beteiligungen:	Die Beteiligungsverhältnisse: Beteiligung an Lichtforum NRW GmbH mit 8.000 € (Stammkapital 100.000€) <i>Die GastWelten GmbH wurde in 2016 durch Eintragung ins Handelsregister aufgelöst;</i> <i>die Sundern Projekt GmbH wurde nach Insolvenz im Jahr 2014 durch Eintragung ins Handelsregister aufgelöst.</i>

**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>				
<b>Stadtmarketing eG</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<b>378,00</b>	<b>1.952,00</b>	<b>3.641,00</b>	<b>5.984,00</b>
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1,00	1,00	1,00	1,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.437,00	17.002,00	19.206,00	19.730,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			-	-
	<b>10.438,00</b>	<b>17.003,00</b>	<b>19.207,00</b>	<b>19.731,00</b>
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	2,00
Beteiligungen	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
Genossenschaftsanteile	-	-	-	-
	<b>8.000,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>8.002,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. in Arbeit befindliche Aufträge	-	-	-	-
2. fertige Erzeugnisse und Waren	3.049,66	4.090,07	4.789,94	2.309,61
	<b>3.049,66</b>	<b>4.090,07</b>	<b>4.789,94</b>	<b>2.309,61</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.171,84	4.947,17	7.554,85	30.225,29
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-	-	-	-
3. sonstige Vermögensgegenstände	47.540,74	364,71	3.857,96	3.372,12
	<b>53.712,58</b>	<b>5.311,88</b>	<b>11.412,81</b>	<b>33.597,41</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<b>120.891,64</b>	<b>142.608,52</b>	<b>75.040,77</b>	<b>30.586,89</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	<b>2.776,64</b>	<b>1.777,52</b>	<b>3.787,54</b>	<b>2.779,59</b>
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>				
	-	-	49.183,76	101.522,28
<b>Summe Aktiva</b>	<b>199.246,52</b>	<b>180.742,99</b>	<b>175.062,82</b>	<b>204.512,78</b>

**Der Bürgermeister**

PASSIVA	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Geschäftsguthaben verbleibende Mitglieder	9.308,00	13.832,00	14.248,00	14.352,00
Geschäftsguthaben ausscheidende Mitglieder	2.004,50	912,50	780,00	780,00
<b>Geschäftsguthaben</b>	<b>11.312,50</b>	<b>14.744,50</b>	<b>15.028,00</b>	<b>15.132,00</b>
II. Gew innrücklagen				
1. gesetzliche Rücklage	4.610,00	4.010,00	4.010,00	4.010,00
2. andere Gew innrücklagen	7.100,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
	<b>11.710,00</b>	<b>10.510,00</b>	<b>10.510,00</b>	<b>10.510,00</b>
III. Bilanzgew inn/Bilanzverlust	<b>4.865,50</b>	<b>- 9.566,28</b>	<b>- 74.721,76</b>	<b>- 127.164,28</b>
nicht gedeckter Fehlbetrag	-	-	49.183,76	101.522,28
Buchmäßiges Eigenkapital	-	<b>15.688,22</b>	-	-
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	-	-	-	-
<b>C. Rückstellungen</b>				
2. Steuerrückstellungen	-	15.415,16	-	11.184,38
3. sonstige Rückstellungen	73.947,00	69.999,44	102.949,12	68.032,32
	<b>73.947,00</b>	<b>85.414,60</b>	<b>102.949,12</b>	<b>79.216,70</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	3.990,90	8.779,98	9.812,23
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.145,75	10.393,53	4.741,97	33.880,11
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Untern.	-	-	-	-
5. sonstige Verbindlichkeiten	92.265,77	65.255,74	58.343,84	81.513,74
	<b>97.411,52</b>	<b>79.640,17</b>	<b>71.865,79</b>	<b>125.206,08</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-	<b>247,91</b>	<b>90,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>199.246,52</b>	<b>180.742,99</b>	<b>175.062,82</b>	<b>204.512,78</b>

**Der Bürgermeister**

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Stadtmarketing eG**

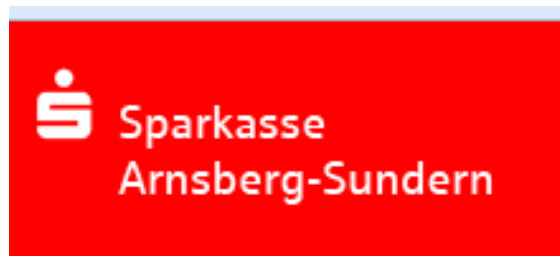
	01.01. - 31.12.17 EUR	01.01. - 31.12.16 EUR	01.01. - 31.12.15 EUR	01.01. - 31.12.14 EUR
1. Umsatzerlöse	112.874,02	185.855,87	164.179,73	176.288,62
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>112.874,02</b>	<b>185.855,87</b>	<b>164.179,73</b>	<b>176.288,62</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>124.709,82</b>			
a) ordentliche betriebliche Erträge				
aa) sonstige ordentliche Erträge	-	-	6.335,28	6.335,28
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	42,02	623,00
c) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-	39,00	177,00	-
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	18,25	80,02	1.820,00	175.000,00
d) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil				
e) sonstige Erträge		151.781,42	161.761,83	166.631,75
	<b>124.709,82</b>	<b>151.900,44</b>	<b>170.136,13</b>	<b>348.590,03</b>
<b>5. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<b>161,80</b>	<b>912,59</b>	<b>2.669,40</b>	<b>3.414,97</b>
<b>6. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	83.853,36	93.505,78	96.036,54	95.327,45
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.464,73	16.966,71	18.027,20	18.559,98
	<b>102.318,09</b>	<b>110.472,49</b>	<b>114.063,74</b>	<b>113.887,43</b>
<b>7. Abschreibungen</b>				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.408,64	11.483,33	10.828,60	19.044,50
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen				
aa) Raumkosten	-	9.486,24	6.791,24	8.845,22
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-	17.706,45	17.500,88	18.187,43
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	-	2.524,50	1.860,84	1.308,63
ad) Fahrzeugkosten	-	4.114,29	8.740,29	8.782,34
ae) Werbe- und Reisekosten	-	55.618,64	68.603,28	67.074,85
af) verschiedene betriebliche Kosten	-	14.029,17	17.631,67	29.859,01
ag) sonstige betriebliche Aufwendungen	102.541,11			
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-	3,00	12.643,00
c) Forderungsverluste und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-	-	177,97	637,14
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	19.404,21	42.475,00	12.566,13
	<b>102.541,11</b>	<b>122.883,50</b>	<b>163.784,17</b>	<b>159.903,75</b>

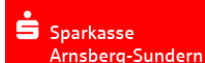


**Der Bürgermeister**

9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,98	22,61	15,12	-
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.022,21	2.145,40	2.526,77	4.016,87
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	40.458,30	224.611,13
13. außerordentliche Erträge	-	-	-	-
14. außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.315,49	24.349,12	- 11.184,59	11.184,38
16. Ergebnis nach Steuern	15.821,48	65.532,49	-	-
17. sonstige Steuern	189,70	377,01	- 71,63	189,94
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	15.631,78	65.155,48	51.714,52	213.236,81
19. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	- 9.566,28	- 74.721,76	- 127.164,28	- 342.273,09
20. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die gesetzliche Rücklage	600,00	-	-	-
b) in satzungsmäßige Rücklagen	-	-	-	-
c) in andere Ergebnissrücklagen	600,00			
21. Erträge aus der Kapitalherabsetzung	-	-	728,00	1.872,00
	-	-	-	-
22. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	4.865,50	- 9.566,28	- 74.721,76	- 127.164,28

# Sparkasse Arnsberg-Sundern





Sparkasse Arnsberg - Sundern - Unternehmensdaten:

### Rechtliche Verhältnisse

Name des Betriebes:	Sparkasse Arnsberg-Sundern
Sitz des Betriebes:	Arnsberg und Sundern
Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründung:	1837
Betriebsgegenstand:	Die Sparkasse Arnsberg-Sundern ist ein Wirtschaftsunternehmen in Trägerschaft des Zweckverbandes der Städte Arnsberg und Sundern mit dem Zweck der geld- und geldwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet des Trägers zu dienen.
Vorstand:	Vorstandsvorsitzender Norbert Runde Vorstandsmitglied Ernst-Michael Sittig
Gremien:	Verwaltungsrat, Vorstand, Risikoausschuss, Zweckverbandsversammlung
Stadt Sundern vertreten durch:	RM Michael Stechele, RM Stefan Lange, RM Klaus Tolle, RM Hanns-Rüdiger Fehling, RM Jens Kunen, Kämmerin Ursula Schnelle
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist mit der Stadt Arnsberg Mitglied des Zweckverbandes Sparkasse Arnsberg-Sundern als Träger der Anstalt des öffentlichen Rechts; Das Stammkapital beträgt 58.668.264,19€.
Arbeitnehmer:	246
Beteiligungen:	IAG Immobilien Arnsberg Management GmbH mit 94% Sparkassen-Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH Arnsberg-Sundern mit 100 %

**Der Bürgermeister**

**Bilanz  
Sparkasse Arnsberg-Sundern**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017 EUR</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>
1. Barreserve	22.659.790,65	21.713.177,96	18.045.462,18	31.148.641,59
2. Forderungen an Kreditinstitute	61.098.445,06	32.122.970,41	530.278,08	8.632.887,13
3. Forderungen an Kunden	921.125.032,42	903.797.117,78	849.236.731,57	832.441.985,78
4. Schulverschreibungen und fest verzinsliche Wertpapiere	210.144.628,34	186.807.109,35	211.471.813,69	210.937.247,85
5. Aktien u. nicht fest verzinsliche Wertpapiere	44.443.789,84	46.229.762,46	41.766.841,98	21.830.922,94
6. Beteiligungen	18.653.753,80	18.654.403,96	18.553.403,96	18.636.550,32
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	2,00	2,00	2,00	2,00
8. Treuhandvermögen	1.571.679,12	1.321.624,21	22.398,66	35.801,02
9. Immaterielle Anlagenwerte	9.450,00	6.422,00	19.843,00	33.484,00
10. Sachanlagen	2.370.146,46	2.974.969,46	3.399.097,04	4.219.902,04
11. Sonstige Vermögensgegenstände	1.112.307,36	2.652.224,72	1.871.391,18	1.275.249,70
12. Rechnungsabgrenzungsposten	243.996,88	218.935,20	279.416,75	651.709,91
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.283.433.021,93</b>	<b>1.216.498.719,51</b>	<b>1.145.196.680,09</b>	<b>1.129.844.384,28</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017 EUR</b>	<b>31.12.2016 EUR</b>	<b>31.12.2015 EUR</b>	<b>31.12.2014 EUR</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	177.633.205,28	82.399.761,26	102.741.164,13	108.009.120,47
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	213.037.267,27	215.405.932,91	223.038.201,08	223.875.391,01
3. andere Verbindlichkeiten	775.539.372,03	814.856.841,58	720.431.942,69	702.131.330,42
3. Treuhandverbindlichkeiten	1.571.679,12	1.321.624,21	22.398,66	35.801,02
4. Sonstige Verbindlichkeiten	848.931,81	1.010.385,29	2.349.677,85	1.496.309,05
5. Rechnungsabgrenzungsposten	252.146,72	320.496,68	454.860,01	889.970,09
6. Rückstellungen	13.796.435,51	15.541.487,49	13.904.999,39	14.968.291,85
7. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	-	-
9. Genussrechtkapital	585.720,00	595.440,00	596.520,00	594.000,00
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken	41.500.000,00	26.700.000,00	24.200.000,00	20.700.000,00
11. Eigenkapital	58.668.264,19	58.346.750,09	57.456.916,28	57.144.170,37
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.283.433.021,93</b>	<b>1.216.498.719,51</b>	<b>1.145.196.680,09</b>	<b>1.129.844.384,28</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung der  
Sparkasse Arnsberg-Sundern**

	<b>01.01. - 31.12.17 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.16 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.15 EUR</b>	<b>01.01. - 31.12.14 EUR</b>
<b>Ergebnis normaler Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.263.145,47</b>	<b>6.316.244,99</b>	<b>5.507.723,97</b>	<b>6.325.464,46</b>
außerordentliche Erträge	-	-	-	-
außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-
Steuern von Einkommen und Ertrag	3.108.781,22	3.550.368,84	3.359.685,91	3.905.090,82
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>50.848,37</b>	<b>94.040,56</b>	<b>53.290,37</b>	<b>43.736,78</b>
<b>Jahresüberschuss/Bilanzgewinn</b>	<b>2.103.515,88</b>	<b>2.671.835,59</b>	<b>2.094.747,69</b>	<b>2.376.636,86</b>

# Volksbank Sauerland eG



**Der Bürgermeister**



Volksbank Sauerland eG – Unternehmensdaten:

**Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Volksbank Sauerland eG
Sitz des Betriebes:	Arnsberg und Sundern
Rechtsform:	eingetragene Genossenschaft
Gründung:	1884
Betriebsgegenstand:	Die Volksbank Sauerland eG ist ein Wirtschaftsunternehmen mit dem Zweck der geld- und geldwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft im satzungsrechtlichen Geschäftsgebiet des Trägers zu dienen.
Vorstand:	Jürgen Dörner Dr. Florian Müller Michael Reitz
Gremien:	Aufsichtsrat (ohne Vertreter der Stadt Sundern), Vertreterversammlung
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Arbeitnehmer:	283
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist Genosse mit einer Einlage.
Beteiligungen:	Volksbank Sauerland Immobilien-GmbH, Arnsberg (100%) Bankgenossenschaftliche Versicherungsagentur Sauerland GmbH, Arnsberg (100%) Bauen und Wohnen Dr. Bohle GmbH & Co., Arnsberg (mittelbare Beteiligung über die Unternehmen zu 1. und 2.) (100%) Volksbank Sauerland Hausverwaltung GmbH, Arnsberg (100%)

Der Bürgermeister

**Bilanz**  
**Volksbank Sauerland eG**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b> EUR	<b>31.12.2016</b> EUR	<b>31.12.2015</b> EUR	<b>31.12.2014</b> EUR
1. Barreserve	62.041.656,54	48.105.012,40	30.864.500,02	23.574.290,72
2. Forderungen an Kreditinstitute	207.483.193,90	298.917.631,87	306.697.992,08	327.036.261,09
3. Forderungen an Kunden	969.595.900,82	893.973.558,30	836.224.184,47	846.848.722,79
4. Schuldverschreibungen und fest verzinsliche Wertpapiere	106.507.566,78	73.779.407,03	58.261.118,50	37.860.242,99
5. Aktien u. nicht fest verzinsliche Wertpapiere	40.612.990,83	21.224.627,65	26.624.345,46	11.480.746,06
6. Beteiligungen	54.667.176,93	54.690.727,65	44.525.553,60	44.498.225,53
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	175.564,59	150.564,59	150.564,59	150.564,59
8. Treuhandvermögen	4.044.186,23	3.691.792,81	2.619.883,15	2.750.551,26
9. Immaterielle Anlagenwerte	9.391,00	14.512,00	20.398,00	31.338,00
10. Sachanlagen	9.544.794,26	10.049.000,00	10.408.814,64	10.935.177,36
11. Sonstige Vermögensgegenstände	2.501.158,61	4.409.595,12	3.848.395,27	4.377.160,25
12. Rechnungsabgrenzungsposten	212.772,80	265.966,00	319.159,20	372.353,80
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.457.396.353,29</b>	<b>1.409.272.395,42</b>	<b>1.320.564.908,98</b>	<b>1.309.915.634,44</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017</b> EUR	<b>31.12.2016</b> EUR	<b>31.12.2015</b> EUR	<b>31.12.2014</b> EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	281.434.989,71	258.646.047,11	250.637.573,88	256.814.056,28
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	317.661.929,98	320.217.649,33	321.738.334,45	325.605.877,48
3. andere Verbindlichkeiten	705.437.389,13	685.762.376,29	613.853.109,61	600.665.569,43
3. Treuhandverbindlichkeiten	4.044.186,23	3.691.792,81	2.619.883,15	2.750.551,26
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.394.206,43	2.272.364,44	1.960.454,54	2.050.943,25
5. Rechnungsabgrenzungsposten	65.178,33	102.246,92	150.295,67	85.866,34
6. Rückstellungen	10.549.235,93	9.594.675,87	9.724.988,38	8.961.610,06
7. Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
8. Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	2.021.676,71	2.021.676,71
9. Genussrechtkapital	-	-	-	-
10. Fonds für allgemeine Bankrisiken	41.500.000,00	37.000.000,00	28.500.000,00	24.000.000,00
11. Eigenkapital	94.309.237,55	91.985.242,65	89.358.592,59	86.959.483,63
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.457.396.353,29</b>	<b>1.409.272.395,42</b>	<b>1.320.564.908,98</b>	<b>1.309.915.634,44</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung der**  
**Volksbank Sauerland eG**

	<b>01.01. - 31.12.17</b> EUR	<b>01.01. - 31.12.16</b> EUR	<b>01.01. - 31.12.15</b> EUR	<b>01.01. - 31.12.14</b> EUR
<b>Ergebnis normaler Geschäftstätigkeit</b>	11.121.656,42	7.223.759,89	11.508.688,66	10.686.061,25
<b>außerordentliche Erträge</b>	-	7.484.310,00	-	-
<b>außerordentliche Aufwendungen</b>	-	<b>137.775,00</b>	-	-
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	-	<b>7.346.535,00</b>	-	-
Steuern von Einkommen und Ertrag	3.315.345,45	2.828.712,28	3.718.986,07	3.158.545,08
<b>Sonstige Steuern</b>	3.419.031,47	36.278,42	38.669,16	48.976,61
<b>Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	4.500.000,00	8.500.000,00	4.500.000,00	4.000.000,00
<b>Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage	500.000,00	500.000,00	400.000,00	400.000,00
b) in andere Ergebnisrücklage	667.205,97	441.792,60	472.578,18	522.099,37
<b>Jahresüberschuss/Bilanzgewinn</b>	<b>2.035.418,98</b>	<b>2.263.511,59</b>	<b>2.378.455,25</b>	<b>2.556.440,19</b>

# KDVZ Citkomm





## Der Bürgermeister

KDVZ Citkomm – Unternehmensdaten:



### Rechtliche Verhältnisse\*

Name des Betriebes:	KDVZ Citkomm
Sitz des Betriebes:	Sonnenblumenallee 3, 58675 Hemer
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes
Gründung:	1973
Betriebsgegenstand:	Die KDVZ Citkomm, als kommunaler IT-Dienstleister, bietet Leistungen in allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnologie für öffentliche Verwaltungen, kommunale Unternehmen und sonstige Non-Profit-Unternehmen.
Geschäftsführung:	Dr. Michael Neubauer Hans Jürgen Friebe (Stellvertreter)
Gremien:	Verbandsversammlung – 72 Mitglieder (BM Ralph Brodel, RM Tim Hoffmann)  Verwaltungsrat – 17 ordentliche Mitglieder 2 beratende Mitglieder
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beschäftigte:	270
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist Mitglied des Zweckverbandes (Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Kreis Soest sowie alle Städte und Gemeinden dieser Kreise sind Mitglieder)
Beteiligungen:	Citkomm services GmbH, Hemer (100%) Citkomm assets GmbH, Hemer (zurzeit ruhend) (100%)

*\*Der Geschäftsbericht 2017 der KDVZ Citkomm (ab Anfang 2018: sit) gibt keine hinreichende Auskunft über die Aktualität der folgend angeführten Daten; die Daten sind aus dem Beteiligungsbericht 2016 übernommen und nur z.T. bei Vorliegen von entsprechenden Daten angepasst worden.*

**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>				
<b>KDVZ Citkomm</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	834.161,82	962.024,76	1.162.107,00	1.028.603,00
II. Sachanlagen	10.226.810,04	10.732.822,63	10.387.481,00	5.415.601,05
III. Finanzanlagen	1.733.954,12	1.133.954,12	1.064.191,47	1.064.191,47
	<b>12.794.925,98</b>	<b>12.828.801,51</b>	<b>12.613.779,47</b>	<b>7.508.395,52</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-	-	-
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	774.947,01	846.258,93	675.277,52	378.327,97
2. Forderungen aus Pensions/Beihilfe RSt.	22.389.452,00	22.389.452,00	22.389.452,00	22.389.452,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	420.455,91	384.585,95	715,65	18.564,41
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	500.361,07	66.696,64		
5. sonstige Forderungen	408.179,12	161.877,04	579.574,82	488.472,30
	<b>24.493.395,11</b>	<b>23.848.870,56</b>	<b>23.645.019,98</b>	<b>23.274.816,68</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.494.076,41	5.233.173,55	5.378.378,96	5.971.461,79
	<b>30.987.471,52</b>	<b>29.082.044,11</b>	<b>29.023.398,94</b>	<b>29.246.278,47</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>280.666,73</b>	<b>309.925,95</b>	<b>393.535,77</b>	<b>252.403,88</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>44.063.064,23</b>	<b>42.220.771,57</b>	<b>42.030.714,18</b>	<b>37.007.077,87</b>

<b>PASSIVA</b>				
	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Stammkapital	3.722.451,39	3.722.451,39	3.723.676,80	3.723.676,80
II. Korrekturposten aus Anpassungen der EB			- 1.225,41	- 1.225,41
III. Gew inn-/Verlust-Vortrag	- 873.527,28	- 2.375.777,81	- 2.169.821,67	- 2.168.690,86
IV. Jahresgew inn/-verlust	1.770.121,83	1.502.250,53	- 205.956,14	- 1.130,81
	<b>4.619.045,94</b>	<b>2.848.924,11</b>	<b>1.346.673,58</b>	<b>1.552.629,72</b>
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	27.498.382,00	27.058.395,00	27.862.295,00	26.916.836,07
2. Steuerrückstellungen	109.461,53	-	-	-
3. Sonstige Rückstellungen	996.489,00	915.937,00	785.959,00	1.086.249,00
	<b>28.604.332,53</b>	<b>27.974.332,00</b>	<b>28.648.254,00</b>	<b>28.003.085,07</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.536.694,06	9.000.513,18	9.299.677,34	5.000.000,00
2. Erhaltene Anzahlungen	1.438.658,52	1.372.016,90	1.235.909,96	1.253.970,46
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	591.470,00	811.793,40	598.684,08	700.243,46
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	97.114,34	408,98
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	522.678,29	293.578,61
5. sonstige Verbindlichkeiten	272.863,18	213.191,98	281.722,59	203.161,57
	<b>10.839.685,76</b>	<b>11.397.515,46</b>	<b>12.035.786,60</b>	<b>7.451.363,08</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>44.063.064,23</b>	<b>42.220.771,57</b>	<b>42.030.714,18</b>	<b>37.007.077,87</b>

**Der Bürgermeister**

**Gewinn- und Verlustrechnung der KDVZ Citkomm**

	01.01. - 31.12.17 EUR	01.01. - 31.12.16 EUR	01.01. - 31.12.15 EUR	01.01. - 31.12.14 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	24.689.584,97	22.957.620,70	17.348.138,86	17.117.978,73
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	463.776,16	363.358,73	3.552.598,93	2.733.285,98
	25.153.361,13	23.320.979,43	20.900.737,79	19.851.264,71
<b>3. Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.051.537,53	162.310,39	217.915,41	637.511,42
Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.566.562,96	11.203.677,70	8.844.237,53	7.920.010,58
	12.618.100,49	11.365.988,09	9.062.152,94	8.557.522,00
<b>4. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	5.678.306,36	5.678.820,76	6.101.761,77	6.097.069,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.202.849,19	2.434.870,25	3.412.260,28	2.859.621,01
	8.881.155,55	8.113.691,01	9.514.022,05	8.956.690,51
<b>5. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.304.004,77	1.453.311,95	1.099.180,31	935.314,00
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	860.751,56	934.219,18	1.582.240,66	1.521.933,39
<b>7. Erträge aus Beteiligungen</b>	511.378,72	172.874,02	260.125,09	152.119,34
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	-	1.482,44	6.563,65	13.973,72
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	119.871,12	124.602,13	114.464,71	36.442,79
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-	-	- 204.634,14	9.455,08
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	1.771.394,83	1.503.523,53	-	-
<b>12. Außerordentliche Erträge</b>	-	-	-	926.366,00
<b>13. außerordentliche Aufwendungen</b>	-	-	-	926.366,00
<b>14. sonstige Steuern</b>	1.273,00	1.273,00	1.322,00	10.585,89
<b>15. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	1.770.121,83	1.502.250,53	- 205.956,14	- 1.130,81

# Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern



Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern



### **Rechtliche Verhältnisse**

Name des Betriebes:	Zweckverband VHS Arnsberg/Sundern
Sitz des Betriebes:	Werler Str. 2 a, 59755 Neheim
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes
Gründung:	01.01.2012
Betriebsgegenstand:	Die VHS Arnsberg/Sundern ist ein von den Städten Arnsberg und Sundern gegründeter Zweckverband, der den Betrieb einer Volkshochschule (VHS) in den Städten Arnsberg und Sundern übernimmt. Die Arbeit der VHS dient der Weiterbildung im Sinne des Weiterbildungsgesetzes (WbG).
Verbandsvorsteher:	Bürgermeister Hans-Josef Vogel Bürgermeister Brodel (Stellvertreter)
Verbandsversammlung:	Kämmerin Ursula Schnelle RM Ute Berenfänger RM Stefan Lange
Geschäftsjahr:	01. Januar bis 31. Dezember
Beteiligungsverhältnis:	Die Stadt Sundern ist (Gründungs-) Mitglied des Zweckverbandes (sowie die Stadt Arnsberg)

**Der Bürgermeister**

<b>Bilanz</b>				
<b>Zweckverband Volkshochschule</b>				
<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.659,00	10.048,00	11.683,00	10.840,00
II. Sachanlagen			-	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	95.287,00	72.586,00	71.671,00	70.115,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-
	<b>95.287,00</b>	<b>72.586,00</b>	<b>71.671,00</b>	<b>70.115,00</b>
III. Finanzanlagen	-	-	-	-
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte	-	-	-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-
2. gegenüber dem privaten Bereich	243.790,94	138.667,37	11.957,71	17.888,66
3. gegenüber dem öffentl. Bereich	204.892,42	161.128,72	103.182,71	27.734,68
4. gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
5. gegen Beteiligungen	-	-	-	-
6. gegen Sondervermögen	-	-	-	-
7. sonstige Vermögensgegenstände	-	-	-	-
8. Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-
9. Liquide Mittel	-	-	-	-
	<b>448.683,36</b>	<b>299.796,09</b>	<b>115.140,42</b>	<b>45.623,34</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	-	-	-	-
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	<b>27.784,49</b>	<b>11.396,25</b>	<b>9.871,75</b>	<b>4.640,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>580.413,85</b>	<b>393.826,34</b>	<b>208.366,17</b>	<b>131.218,34</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>				
1.1 Allgemeine Rücklage	107.256,27	26.624,52	14.934,26	35.654,30
1.2 Sonderrücklagen	-	-	-	-
1.3 Ausgleichsrücklage	53.628,14	8.448,00	-	17.827,14
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	196.362,82	181.311,89	20.138,26	38.547,18
	<b>357.247,23</b>	<b>216.384,41</b>	<b>35.072,52</b>	<b>14.934,26</b>
<b>B. Sonderposten</b>				
	3.347,00	1.520,00	1.900,00	2.282,00
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Pensionsrückstellungen	-	-	-	-
2. Rückstellungen für Deponien u. Altlasten	-	-	-	-
3. Instandhaltungsrückstellungen	-	-	-	-
4. sonst. Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 u. 5 GemHVO	25.210,00	31.936,00	18.066,00	15.534,00
	<b>25.210,00</b>	<b>31.936,00</b>	<b>18.066,00</b>	<b>15.534,00</b>

**Der Bürgermeister**

<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>25.210,00</b>	<b>31.936,00</b>	<b>18.066,00</b>	<b>15.534,00</b>
1. aus Krediten f. Investitionen	-	-	-	-
2. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	33.355,24	8.704,59
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-
4. aus Lieferungen und Leistungen	163.998,54	116.642,09	99.039,93	53.017,83
5. aus Transferleistungen	2.763,30	4.895,72	1.709,00	861,50
6. erhaltene Anzahlungen	-	-	-	-
7. sonstige Verbindlichkeiten	9.025,48	7.420,52	6.302,78	8.035,71
	<b>175.787,32</b>	<b>128.958,33</b>	<b>140.406,95</b>	<b>70.619,63</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>18.822,30</b>	<b>15.027,60</b>	<b>12.920,70</b>	<b>27.848,45</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>580.413,85</b>	<b>393.826,34</b>	<b>208.366,17</b>	<b>131.218,34</b>

**Gesamtergebnisrechnung  
Zweckverband Volkshochschule**

	01.01.-31.12.17 EUR	01.01.-31.12.16 EUR	01.01.-31.12.15 EUR	01.01. - 31.12.14 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-
2. Zuwendungen und allgem. Umlagen	677.197,96	665.751,34	552.751,70	529.892,77
3. Sonstige Transfererträge	-	-	-	-
4. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	-	-	-	-
5. privat-rechtliche Leistungsentgelte	570.054,70	837.893,77	765.057,70	768.745,95
6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	860.611,30	439.868,39	294.544,77	245.185,34
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.400,00	-	50,00	-
8. Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
9. Bestandsveränderungen	-	-	-	-
<b>10 Ordentliche Erträge</b>	<b>2.109.263,96</b>	<b>1.943.513,50</b>	<b>1.612.404,17</b>	<b>1.543.824,06</b>
11. Personalaufwendungen	1.118.557,67	980.879,22	739.496,72	770.753,90
12. Versorgungsaufwendungen	-	-	-	-
13. Auf. f. Sach- u. Dienstleistungen	606.457,36	585.628,45	712.708,61	645.079,04
14. Bilanzielle Abschreibungen	21.916,79	21.578,34	18.926,19	16.567,93
15. Transferaufwendungen	30.873,19	49.800,08	17.873,35	15.015,13
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.435,00	124.709,30	103.623,19	99.469,94
<b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.913.240,01</b>	<b>1.762.595,39</b>	<b>1.592.628,06</b>	<b>1.546.885,94</b>
<b>18. ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>196.023,95</b>	<b>180.918,11</b>	<b>19.776,11</b>	<b>- 3.061,88</b>
19. Finanzerträge	673,52	393,78	362,15	443,81
20. Zinsen und sonstige Aufwendungen	334,65	-	-	-
<b>21. Finanzergebnis</b>	<b>338,87</b>	<b>393,78</b>	<b>362,15</b>	<b>443,81</b>
<b>22. ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>196.362,82</b>	<b>181.311,89</b>	<b>20.138,26</b>	<b>- 2.618,07</b>
23. außerordentliche Erträge	-	-	-	-
24. außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
<b>25. AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>26. JAHRESERGEBNIS</b>	<b>196.362,82</b>	<b>181.311,89</b>	<b>20.138,26</b>	<b>- 2.618,07</b>

## Der Bürgermeister

### Anhang

**1) Hinweis:** Die dargestellten Beträge des Haushaltsjahres 2015 entsprechen den in 2015 für das Haushaltsjahr 2015 ermittelten Beträge der Beteiligungen, d.h. diese sind nicht im Zuge der Einführung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) entsprechend der Angaben der Jahresabschlüsse 2016 für das Haushaltsjahr 2015 aktualisiert.

Ab dem Haushaltsjahr 2016 entsprechen die angegebenen Beträge der Beteiligungen den Vorgaben des BilRUG.

### **2) Erläuterungen zu den - bei den Mehrheitsbeteiligungen - verwendeten Kennzahlen:**

#### **Aufwandsdeckungsgrad**

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil ordentliche Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

#### **Eigenkapitalquote (I)**

Die Kennzahl Eigenkapitalquote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital). Die Kennzahl kann bei einer Kommune ein wichtiger Bonitätsfaktor sein.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

#### **Fehlbetragsquote**

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch den Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzpositionen gesetzt.

$$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$$



### **Abschreibungsintensität**

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

### **Liquidität II. Grades**

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen an, inwieweit die kurzfristigen Forderungen und flüssigen Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken (kurzfristige Liquidität). Sie sollte zwischen 100 und 120 % liegen. Eine sichere Aussage zur Liquiditätsentwicklung kann mit dieser Kennzahl nicht getroffen werden.

$$\text{Liquidität II. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

### **Kurzfristige Verbindlichkeitsquote**

Die Kennzahl gibt an, in welcher Höhe die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird.

$$\text{Kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

### **Personalintensität**

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$